

KVR Hahlen teilte mit, dass im Kreishaus inzwischen alle Büros mit asbesthaltigen Brüstungsplatten der Dringlichkeitsstufe I saniert seien. Stichprobenhafte Nachmessungen hätten keine Schadstoffbelastung mehr ergeben. Auf der Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse werde jetzt ein Leistungsverzeichnis für die übrigen Büroräume mit Asbestplatten in Dringlichkeitsstufe II und III erstellt. Diese Sanierung werde ca. ein Jahr dauern und geschätzte 300.000 bis 400.000 € kosten.

Auf Nachfrage der SkB'in Geske erläuterte KVR Hahlen, im Kreishaus vorhandene Brandschutzklappen würden Zug um Zug saniert, sobald in diesen Bereichen ohnehin Baumaßnahmen erforderlich würden. Die Notwendigkeit einer sofortigen Sanierung bestehe nicht.

Hinsichtlich der Sanierungsmaßnahme der Heinrich-Hanselmann-Schule in Sankt Augustin wies KVR Hahlen darauf hin, dass kurzfristig einige Brandschutzmaßnahmen als Sofortmaßnahme umgesetzt werden. Nach deren Umsetzung habe man bis zum 1.7.2010 Zeit, die Entscheidung hinsichtlich einer Sanierung mit Erweiterungsbau oder eines kompletten Neubaus zu treffen und umzusetzen.

Er informierte die Mitglieder darüber, dass in der Zeit bis zur nächsten Sitzung am 13.08.2008 Vergaben über die Vergabekommission abgewickelt werden müssen.

SkB'in Geske bat um Auskunft, ob im Bereich der Turnhalle am Berufskolleg Siegburg eine Lüftungsanlage in Betrieb sei. Als Nutzerin habe sie festgestellt, dass die Luft in der Halle sehr schlecht sei.

Anmerkung der Verwaltung:

In der Turnhalle befindet sich eine Lüftungsanlage, die regelmäßig gewartet wird. Von der Schulleitung liegen keine Beschwerden über die Funktionstüchtigkeit der Anlage vor. Die Anlage ist außerhalb der Belegungszeiten abgeschaltet.